



GIS in der Wasserwirtschaft

DWA-Tagung

25./26. Januar 2006, Kassel



www.dwa.de



GIS IN DER WASSERWIRTSCHAFT

Aus dem Inhalt

Die Wasserwirtschaft ist ein hochkomplexes Gebilde, und sie ist Teil der Raumentwicklung. Bei der Entwicklung des guten Zustandes der Gewässer sind in einem dicht besiedelten, hochgradig überformten und genutzten Raum Konfliktpotenziale vorgegeben. Diese Nutzungskonflikte gilt es, mit den Akteuren, unter Abwägung wirtschaftlicher und sozioökonomischer Belange, aufzulösen.

Die Haltung redundanzfreier Daten, der Aufbau webbasierter Netzstrukturen als Grundlage eines umfassenden Flussgebietsmanagementsystems entspricht dem heutigen Stand der Technik. Diese Geodateninfrastrukturen (GDI) sind die Grundvoraussetzungen für eine effiziente Wasserwirtschaft des 21. Jahrhunderts. Geografische Informationssysteme werden zunehmend als strategisches Werkzeug erkannt und genutzt.

Das Monitoring, die Maßnahmenprogramme und Bewirtschaftungspläne einschließlich deren Beteiligungsverfahren sind die nächsten großen Herausforderungen in einem Europäischen Kontext. Hierzu werden Beispiele aus der Praxis vorgestellt und diskutiert.

Zielgruppe

Entscheider, Führungskräfte und Fachleute aus Behörden, Verbänden, Firmen und Ingenieurbüros

Seminarleitung

Ltd. BD Dipl.-Ing. Bernd Wille,
Vorstand des Wupperverbandes, Wuppertal



Moderatorin

Dipl.-Ing. MSc Edda Steinmann, BERIT GmbH, Mannheim



Allgemeine Informationen

Tagungsort

Ramada-Treff-Hotel Kassel
Baumbachstr. 2 / Stadthalle
34119 Kassel-Wilhelmshöhe, Deutschland
Tel.: +49 561 7810-0 • Fax: +49 561 7810-100

Übernachtung

Sie können unter dem Stichwort "DWA" Einzelzimmer zu Sonderkonditionen von € 83,- buchen.
Tel. +49 561 7810-0 • Fax: +49 561 7810-100

Teilnehmergebühren

DWA-Mitglieder: € 450,-
Nicht-Mitglieder: € 540,-
Preise für Studenten auf Anfrage

Mitglieder der DACH-Kooperationspartner (ÖWAV, SWV und VSA) erhalten Mitgliedspreise.

Quellennachweis der Grafik auf dem Titel
Wupperverband, Wuppertal

Information und Anmeldung

DWA Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. • Monika Voigt
Theodor-Heuss-Allee 17 • 53773 Hennef • Deutschland
Tel.: +49 2242 872-201 • Fax: +49 2242 872-135
E-Mail: voigt@dwa.de • Internet: www.dwa.de.

Fachpublikationen zum Bestellen

- ATV-DVWK-Arbeitsbericht Ad hoc-AG „Geographische Informationssysteme“**

Geographische Informationssysteme in der Wasserwirtschaft

Oktober 2001, 29 Seiten, 6 Tabellen, broschiert, DIN A4
ISBN 3-935669-76-3

€ 18,50

- ATV-DVWK-Arbeitsbericht WRRL**

Relevante Themenbereiche der WRRL – Handlungsbedarf aus Sicht der ATV-DVWK

ATV-DVWK-Projektgruppe „Kordinierung Aktivitäten Wasserrahmenrichtlinie“

Januar 2003, 79 Seiten, broschiert, DIN A4,
ISBN 3-924063-37-0

€ 31,00

- Arbeitsblatt DWA-A 138**

Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser

April 2005, 59 Seiten, DIN A4, ISBN 3-937758-66-6

€ 43,00

- Merkblatt ATV-DVWK-M 115**

Indirekteinleitung nicht häuslichen Abwassers
Teil 3: Praxis der Indirekteinleiterüberwachung

August 2004, 46 Seiten, DIN A4, ISBN 3-937758-32-1

€ 43,00

*) Fördernde DWA-Mitglieder erhalten 30 Prozent Rabatt.



Mittwoch, 25. Januar 2006

Block 1 Die Wasserwirtschaft – lokal – regional – global

- 10:00 Begrüßung
*Ltd. BD Dipl.-Ing. Bernd Wille,
Vorstand des Wupperverbandes, Wuppertal*
- 10:05 Eröffnungsvortrag
*Ltd. BD Dipl.-Ing. Bernd Wille,
Vorstand des Wupperverbandes, Wuppertal*
- 10:30 Flurneueordnung im Zielkontext der EG-WRRRL
*Dipl.-Ing. Hans-Ludger Gerdes,
GLL Verden – Amt für Landentwicklung, Verden*
-
- 11:00 Kaffee-/Teepause
-
- 11:20 Digitales Wasserbuch Rheinland-Pfalz – ein Beitrag zur Verwaltungsmodernisierung und aktiven Umweltinformationen
OBR Winfried Schreiber, Ministerium für Umwelt und Forsten Rheinland-Pfalz, Mainz
- 11:50 Die Herausforderung der Umsetzung der WRRRL in der internationalen Flussgebietseinheit Donau: Anforderungen an das Berichtswesen – DRB GIS-WISE
Gabriela Vincze, Umweltbundesamt GmbH, Wien
-
- 12:20 Mittagspause
-
- 13:40 WasserBLiCk trifft WISE – WRRRL Geodaten von der Arbeits- zur Berichtsebene: Zuständige Behörde, Bund, Europäische Kommission
Dr. Ralf Busskamp, Bundesanstalt für Gewässerkunde, Koblenz

Block 2 Daten-Standards, Geodaten & Geodateninfrastrukturen für die Wasserwirtschaft

- 14:10 Die Standardisierung im OGC und ihre Bedeutung am Beispiel der Wasserrahmenrichtlinie
Dipl.-Ing. Günther Pichler, Open Geospatial Consortium (OGC Europe), Unterhaching
- 14:40 Datenspezifikationen für die Wasserwirtschaft (OK-WaWi) – Erfahrungen aus anderen Bereichen und die Entwicklung von Durchführungsrichtlinien im Rahmen von INSPIRE
Dipl.-Phys. Clemens Portele, interactive instruments GmbH, Bonn
- 15:10 Web Processing Services – neuer Bestandteil von Geodateninfrastrukturen? Der Geodienst „Schutzfunktion der Grundwasserüberdeckung“
*Dipl.-Geogr. Wolfgang Kappler, ahu, Aachen
Dipl.-Geogr. Christian Kiehle, Universität Bonn, Bonn*
-
- 15:40 Kaffee-/Teepause
-
- 16:00 X-border GDI und grenzüberschreitende Lösungen im Water Management
Sven Robertz, Dr. Mortsiefer Management Consulting GmbH, Köln
- 16:30 Indirekteinleiterkataster, –überwachung im Verbund mit Hilfe von Web-GIS. Juristische Aspekte und Regelungen. Analysemöglichkeiten, Onlinepflege und Sicherheitsmechanismen im interoperablen Netzwerk
*Assessor jur. Georg Wulf, Wupperverband, Wuppertal
Dipl.-Ing. Andreas Rondorf, Wupperverband, Wuppertal*
- 17:00 Ende 1. Tag
- 18:30 Abendveranstaltung

Donnerstag, 26. Januar 2006

- 9:00 Begrüßung / Einführung
*Ltd. BD Dipl.-Ing. Bernd Wille,
Vorstand des Wupperverbandes, Wuppertal*

Block 3 GIS als Werkzeug der Wasserwirtschaft / der EU-WRRRL

- 9:05 Water Abstraction and Losses in the Ruhr Catchment Area – Räumliche Analyse von Wasserentnahmedaten im Einzugsbereich ohne klassisches Desktop-GIS
Patrick Huy, Ruhrverband, Essen
- 9:35 GIS 2015 – Lokale Informationen in der globalen Informationsgesellschaft
Prof. Dr. Klaus Greve, Universität Bonn, Bonn
-
- 10:05 Kaffee-/Teepause
-
- 10:30 GIS-gestützte Beitragsermittlung
Prof. Dr. Dietmar Schitthelm, BRW, Haan-Gruiten
- 11:00 GIS-Einsatz als Hilfsmittel bei der Einsatzführung von Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz – Anforderungen und Beispiele aus der Wasserwirtschaft
Ralf Ackermann, Präsident Landesfeuerwehrverband Hessen, Dietzenbach
- 11:30 Das Bewirtschaftungsinformationssystem Regenwasser für die Emscherregion
Dr. Klaus Wessels, Emschergenossenschaft/Lippeverband, Essen
-
- 12:00 Mittagspause
-
- 13:30 Einsatz von Geo Web Services für den Katastrophenschutz bei Hochwasser
Dipl.-Geogr. Stefan Mayr, TU München, München
- 14:00 Freie und Open Source Software – eine Chance für die Wasserwirtschaft
Arnulf Christl, CCGIS, Bonn
-
- 14:30 Kaffee-/Teepause
-
- 14:50 Spatial Decision Support System (SDSS) für nachhaltige Wasserwirtschaft in dem Projekt ZerO-M (Zero Outflow Municipality)
Sibylle Niederer, Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie, Gleisdorf
- 15:20 Entscheidungsunterstützung für die Aufstellung von Maßnahmenprogrammen nach WRRRL im Einzugsgebiet der Weißen Elster
Dipl.-Ing. Gerald Wenk, UFZ-Umweltforschungszentrum Leipzig-Halle, Leipzig
- 15:50 Ausblick
*Ltd. BD Dipl.-Ing. Bernd Wille,
Vorstand des Wupperverbandes, Wuppertal*
- 16:00 Ende der Veranstaltung

Anmeldung zur DWA-Tagung "GIS in der Wasserwirtschaft" (1231/06)

DWA
Monika Voigt
Theodor-Heuss-Allee 17

53773 Hennef
Deutschland

Firma/Behörde

Teilnehmer

Straße

PLZ/Ort

Tel./Fax

E-Mail

Mitgliedsnummer

Ja, ich willige ein, weitere Unterlagen der DWA/GFA (Gesellschaft zur Förderung der Abwassertechnik e.V.) zum Zwecke der Information zu erhalten.

Nein, ich möchte künftig keine weiteren Informationen per E-Mail erhalten.

Datum/Unterschrift

Ja, ich melde mich verbindlich zur DWA-Tagung "GIS in der Wasserwirtschaft" am 25./26. Januar 2006 in Kassel an.
DWA-Mitglied/ Nicht-Mitglied € 450,-/ € 540,-

Ja, ich bestelle folgende angekreuzte Publikationen (s. Innenseite)

Geschäftsbedingungen

Anmeldung

Schicken Sie Ihre Anmeldung bitte schriftlich an die DWA. Bei vielen unserer Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt, es wird die Reihenfolge des postalischen Eingangs berücksichtigt. Als verbindliche Anmeldebestätigung erhält der Teilnehmer die Rechnung über die Teilnahmegebühr.

Abmeldung

Bei schriftlicher Abmeldung bis 14 Tage vor der Veranstaltung wird die Teilnahmegebühr (abzüglich 10% Bearbeitungsgebühr) zurückerstattet. Bei kurzfristiger Abmeldung (Datum des Poststempels) muss die Teilnahmegebühr in voller Höhe berechnet werden. Sie ist auch in vollem Umfang fällig, wenn der Teilnehmer ohne Abmeldung nicht auf der Veranstaltung erscheint.

Teilnahmegebühr

Die Rechnung gilt gleichzeitig als Teilnahmebestätigung. Bitte zahlen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt unserer Rechnung. Ein Lehrgang kann nicht auf mehrere Teilnehmer aufgeteilt werden. Eine Teilbelegung führt nicht zu einer Preisreduzierung.

Haftung

Die DWA kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung die Veranstaltung absagen. Bereits gezahlte Gebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht. Eine Haftung für Personenschäden, Beschädigungen, Gegenstände und Kraftfahrzeuge ist ausgeschlossen.

Veränderungen der Veranstaltung

Veranstaltungen können in Ausnahmefällen gegenüber der Ausschreibung verändert werden. Dies kann zu einer Aktualisierung des Inhalts, des Ablaufs, zu Dozentenwechsel oder zu Preisveränderungen führen. Diese Veränderungen berechtigen nicht zum Rücktritt.

Datenschutz

Soweit Sie uns keine weitergehende Einwilligung erteilen, verwenden wir Ihre personenbezogenen Daten für die Veranstaltungsabwicklung und für die Übermittlung von schriftlichen Produktangeboten aus unserem Hause. Der Nutzung Ihrer Daten zum Zwecke der Werbung oder der Markt- und Meinungsforschung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widersprechen.

Copyright

Das Copyright der Lehrgangunterlagen liegt bei der DWA bzw. bei den Dozenten. Ohne vorherige schriftliche Zustimmung dürfen die Unterlagen weder nachgedruckt noch vervielfältigt werden

